



Mechanische Absperrtechnik, dort wo kein Stromzufuhr möglich ist.

Verfügbare Systeme:

- Absperrpfosten
- Absperrbügel
- Handschranken
- Drehschranken
- Drehkreuze
- Kettenständer
- Drehsperren

Die **Absperrpfosten** eignen sich als Leit- und Begrenzungsvorrichtung. Es gibt starre, flexible, herausnehmbare und umlegbare Absperrpfosten, in Stahl, Edelstahl und Aluminium. Die Absperrpfosten können einbetoniert oder aufgedübelt werden.

Absperrbügel sind zum Absichern und Absperrn von Grünflächen, Einfahrten, Anlagen und Parks einsetzbar. Sie können auch als Leitelemente in Eingangsbereichen eingesetzt werden.

Handschranken sind für eine Sperrbreite bis 7,50 m ausgelegt. Der Schrankenständer ist aus verzinktem Stahl und wird standardmäßig in RAL 3002 (rot) geliefert. Für einen optimalen Gewichtsausgleich sorgen die Gegengewichte.

Zubehör:

- Höhenverstellbare Pendelstütze oder Auflagepfosten aus Aluminium
- Verriegelung am Schrankenständer oder am Auflagepfosten
- Baumabspannung ab Sperrbreite 5,50 m

Sonderausstattungen:

- Feuerwehrdreikant
- Profilzylinderschloss
- Zwangsverriegelung

Das manuelle **Drehkreuz** regelt die gezielte Zugangskontrolle. Sie gibt es in halbhoher und hoher Ausführung. Die Drehkreuzanlagen sind als freidrehende Variante sowie mit einer Rücklaufsperre erhältlich.

Drehsperren sind mit stabilen Aluminium- oder Stahlsperrbalken ausgestattet. Sie sind horizontal drehbar und bei 90° verriegelbar. Die Befestigung der Hautstütze kann durch Aufschrauben mit Bodenplatte oder Einbetonieren erfolgen. Es gibt eine Auswahl an verschiedener Schließmöglichkeiten an der Hauptstütze oder Sperrbalken.

Sonderausstattung:

- Feuerwehrdreikant
- Profilzylinder-Schlosskasten
- Schließzwang